

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Johann Hübners Kurtze Fragen Aus der Neuen und Alten Geographie

Hübner, Johann

Leipzig, 1731

VD18 1451396X

Das unterste Theil von Italien.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14783

- dem Hause BARBERINI, welche Pabsts Urbani VIII. Nepoten sind.
- V. BRACCIANO, ein Hertzogthum, Lat. Ducatus Braccianus, ist im Patrimonio Petri, und gehöret iho einem Fürsten aus dem Hause ODESCHALCHI, welche Nepoten Pabsts Innocentii XI. sind.
- VI. MELDOLA, ein Fürstenthum, Lat. Principatus Meldulanus, liegt in Romandiola, an den Florentinischen Grenzen, und gehöret einem Fürsten aus dem Hause PAMPILI, welche Pabsts Innocentii X. Nepoten sind.
- VII. PAGLIANO, ein Hertzogthum, Lat. Ducatus Palianus, liegt in Campania Romana, und hat einen Fürsten aus dem Hause COLONNA.
- VIII. S. MARINO, Latein. Marinum, liegt zwischen Romandiola und Urbino, und ist eine freye Republic, wiewohl kaum sieben Dörffer darunter gehören.

Das unterste Theil von Italien.

LXIII.

Was gehöret zum untersten Theile?

Nichts als das Königreich NEAPOLIS,
Lat. Regnum Neapolitanum,

P. 6

Obern

Oben stößt es an das Päbstl. Gebiethe, sonst ist es um und um mit Wasser umgeben.

Unten, wo am Stiefel gleichsam ein Absatz ist, da formiret das Meer einen grossen SINUM, welcher Golfo di Tarento, Lat. SINUS TARENTINUS, genennet wird.

LXIV.

Wie wird dieses Königreich eingetheilet?

Es hat vier Haupt-Theile, davon ein iedweder aus drey kleinen Provinzen bestehet.

I. TERRA LABORIS, Ital. TERRA di LAVORO, am Tyrrhenischen Meere, zur Linken an dem Päbstlichen Gebiethe.

II. APRUTIUM, Ital. ABRUZZO, am Golfo di Venetia, stößt oben auch an den Kirchen-Staat.

III. APULIA, Ital. la PUGLIA, liegt am Golfo di Venetia, zur Rechten, wo der Absatz ist.

IV. CALABRIA, liegt am Tyrrhenischen Meere, ganz unten, wo der Fuß am Stiefel ist.

LXV.

Was gehören vor Provinzen zu einem iedweden Theile?

I. Zu TERRA di LAVORO gehöret

1. TERRA LABORIS, Ital. TERRA di LAVORO, an sich selber.

2. PRIN-

2. PRINCIPATUS CITERIOR, Ital. il PRINCIPATO CITRA, darneben

3. PRINCIPATUS ULTERIOR, Ital. il PRINCIPATO ULTRA, drunter am Meere.

II. Zu ABRUZZO gehöret

1. APRUTIUM ULTERIUS, Italiänisch, ABRUZZO OLTRA, oben zur Linken.

2. APRUTIUM CITERIUS, Italiänisch, ABRUZZO CITRA, darneben zur Rechten.

3. COMITATUS MOLISINUS, Ital. il CONTADO di MOLISE, darneben.

III. Zu APULIA gehöret

1. CAPITANATA, Ital. la CAPITANATA, oben, wo von dem Stiefel gleichsam der Sporn heraus gehen.

2. BARIANUS AGER, Ital. la TERRA di BARI, darneben zur Rechten.

3. HYDRUNTINA, Ital. la TERRA di OTRANTO, gleich wo der Absatz ist.

IV. Zu CALABRIA gehören

1. BASILICATA, Ital. la BASILICATA, gleich im hohlen Fusse.

2. CALABRIA CITERIOR, Ital. CALABRIA CITRA, und endlich

3. CALABRIA ULTERIOR, Ital.
CALABRIA OLTRA, ganz unten.
LXVI.

Was ist nun in einer jedweden Provinz
zu mercken?

1. In TERRA LABORIS ist zu mercken:

1. NAPOLI, Lat. Neapolis, ist die Haupt-
Stadt des Königreichs, welche unter die
größten Städte in Italien zu rechnen ist.
Die Commercien werden da sehr starck
getrieben, und die Stadt ist mit so vielen
Einwohnern angefüllet, daß man vier
Castelle hat anlegen müssen, die Canaille
im Zaum zu halten. Der Hafen darben
ist gleichfalls groß und sicher. Vor etli-
chen Jahren hat die Stadt grossen Scha-
den durch ein Erdbeben gelitten. Sonst
ist ein Erz-Bischoff allda.

2. CAPUA, nicht weit davon am Flusse Vul-
turnus, ist nicht das alte Capua, welches
längst zerstöret ist, sondern ein neues
nicht weit davon, welches dem alten bey
weitem nicht gleich kömmt. Sie hat
einen Erz-Bischoff.

3. AQUINO, Lat. Aquinum, ist nichts son-
derliches. Der berühmte Scholasticus,
THOMAS de Aquino, hat den Nah-
men von diesem Ort.

4. FON-

4. FONDI, lat. Fondi, hart an den Päpstlichen Grenzen, ist ein geringer Ort, führet aber den Titul eines Fürstenthums. An. 1689. bekam es der Fürst von Mansfeld, nachdem er die Königliche Braut glücklich nach Spanien gebracht hatte.
5. GAETA, lat. Cajeta, ist eine Bestung und vortrefflicher Hafen, welche An. 1707. von den Kaiserlichen mit Sturm erobert ward.
6. POZZUOLO, lat. Puteoli, hat auch gar einen sichern Hafen.
7. VENAFRO, lat. Venafrum.
8. SORRENTO, lat. Surrentum, hat einen Erz-Bischoff.
9. NOLA, ist eine feine und wohlbewohnte Stadt.
10. SORA, ist ein kleines Fürstenthum, welches der Familie von Buoncompagno zustehet.
11. ISCHIA, lat. Anaria, eine kleine Insel Neapoli gegen über, hat eine Bestung gleiches Namens.
12. VESUVIUS, Ital. Monte di Somma, ist der berühmte Feuer-spenende Berg, etliche Meilen von Neapoli, welcher oftmahls unerhörten Schaden verursachet hat.

II. In

II. In PRINCIPATU CITERIORI ist zu merken:

1. SALERNO, Lat. Salernum, die Haupt-Stadt, hat ein festes Schloß und einen guten Hafen. Es ist auch ein Erz-Bischoff daselbst.
2. AMALFI, Lat. Amalphis, ist klein und geringe, führet aber den Titul eines Fürstenthums, und hat einen Erz-Bischoff.
3. POLICASTRO, Latein. Policastrum, ist ganz herunter kommen, daß es aussiehet wie ein Dorff.
4. Die Provinz wird nach der Haupt-Stadt auch la PROVINCIA di SALERNO, Latein. Provincia Salernitana, genemmet.

III. In PRINCIPATU ULTERIORI ist zu merken:

1. CONZA, Lat. Compsa, die Haupt-Stadt, ist aber gar klein, daß man sie nur für ein Schloß ansiehet; doch hat sie einen Erz-Bischoff.
2. BENEVENTO, Lat. Beneventum, hat einen Erz-Bischoff, nebst einem District von etlichen Meilen, und gehöret dem Päßtlichen Stuhle zu.
3. MONTE FOSCOLO, Lat. Mons Fuscus, ist die Residenz des Gouverneurs in dieser Pro-

Provinz; und darnach wird die ganze Provinz auch mit einem andern Nahmen la PROVINCIA di MONTE FOSCOLO, Lat. Provincia Montis Fusculi, genennet.

IV. In APRUTIO ULTERIORI ist zu mercken:

1. L'AQUILA, Lat. Aquila, die Haupt-Stadt auf einem Berge, ist mit einem guten Schlosse versehen; doch An. 1703. ist die gute Stadt durch ein Erdbeben ganz ruiniret worden.

2. ADRIA, Lat. Atria, führet den Titul eines Herzogthums, und gehöret der Familie von AQUAVIVA, welche im Neapolitanischen viel schöne Güter haben.

3. CIVITA di PENNA, Lat. Pinna, gehöret als ein Spanisches Lehn dem Herzoge von PARMA.

4. Die Provinz heist nach der Haupt-Stadt auch la PROVINCIA dell'AQUILA, Lat. Provincia Aquilana.

V. In APRUTIO CITERIORI ist

1. LANCIANO, Lat. Anxanum, groß und starck bewohnet; hat einen Erz-Bischoff.

2. CHIETI, Lat. Theate, ist groß und starck bewohnet, wird auch vor die Haupt-Stadt

Stadt gehalten, und hat einen **Erz-Bischoff**.

3. Und darnach heist auch das Land sonst la **PROVINCIA di CHIETI**, Lat. Provincia Theatina.

VI. In der Graffschafft **MOLISE** ist nichts als:

1. **MOLISE**, Lat. Molisa, welches doch auch nur ein schlechtes Schloß ist.

2. Diese Provinz wird auch la **PROVINCIA LANCIANA**, Lat. Provincia Anxani, genennet: Denn die Stadt Lanciano, die sonst in Aprutio citeriori lieget, wird alsdenn hieher gerechnet.

VII. In **CAPITANATA** ist zu mercken:

1. **MANFREDONIA**, ist nicht groß, hat aber ein Schloß und einen Hafen, welcher von den Türckischen See-Räubern gar oft ist incommodiret worden. Dasselbst ist ein **Erz-Bischoff**.

2. **LUCERIA**, Lat. Luceria Paganorum, gehet auch noch mit, und wird vor die Haupt-Stadt gehalten.

3. **MONTE di s. ANGELO**, Lat. Mons Sancti Angeli, liegt auf einem hohen Berge, welcher eben diesen Nahmen führet, und ist eine mäßige Stadt.

4. Diese Provinz wird von der Haupt-Stadt
auch

auch la PROVINCIA di LUCERIA, Lat. Provincia Lucerina genennet.

VIII. In dem Lande BARI ist zu mercken:

1. BARI, Lat. Barium, hat einen Hafen und eine Bestung, auch einen Erz-Bischoff.
2. BARLETTA, Lat. Barulum, ist eine ziemliche Stadt am Meere, wohl bewohnt, und hat einen Erz-Bischoff.
3. ANDRIA, hat ebenfalls viel Einwohner.
4. CONVERSANO, Lat. Conversanum, ist klein.
5. TRANI, Lat. Tranum, ist schlecht, hat aber einen Erz-Bischoff.
6. In dieser Provinz sind die Rudera von der alten Stadt CANNÆ noch zu sehen, wo Hannibal seinen Sieg erhalten.

IX. In dem Lande OTRANTO ist zu mercken:

1. LECCE, Lat. Aletium, die Haupt-Stadt, ist in sehr gutem Stande, und dürffte nach Neapoli wohl die beste im Königreiche seyn.
2. BRUNDISI, Lat. Brundisium, hat gar einen artigen Hafen, und einen Erz-Bischoff.
3. OTRANTO, Lat. Hydruntum, ist wohl befestiget, und läge schön zur Handlung, wenn das Land allemahl vor den Türckischen

schen See-Räubern sicher wäre. Das
selbst ist ein **Erz-Bischoff**.

4. **GALLIPOLI**, Lat. Gallipolis, ist zwar
sehr klein, aber der Hafen ist ganz gut.

5. **TARANTO**, Lat. Tarentum, liegt auf ei-
ner kleinen Halb-Insul, hat ein festes
Schloß, aber keinen Meer-Hafen; doch
einen **Erz-Bischoff**

6. **NARDO**, Lat. Neritum, ist eine brave
Stadt.

7. Die Provinz wird sonst auch von der
Haupt-Stadt la **PROVINCIA di**
LECCE, Latein. Provincia Aletina, ge-
nennet.

X. In **BASILICATA** ist zu mercken:

1. **CIRENZA**, Lat. Acherontia, die Haupt-
Stadt, floriret nicht sonderlich, und sonst
ist auch nicht viel considerables darin-
nen: Doch ist ein **Erz-Bischoff** da.

2. Von dieser Haupt-Stadt wird die Pro-
vinz auch la **PROVINCIA di CIRENZA**,
Lat. Provincia Acherontina, genennet.

XI. In **CALABRIA CITERIORI**
ist zu mercken:

1. **COSENZA**, Latein. Cosentia, die Haupt-
Stadt, hat ein festes Schloß und einen
Erz-Bischoff.

2. **ROSSANO**, Lat. Roscianum, am Meere,
liegt

liegt auf einem sehr hohen Felsen, und hat einen **Ergz-Bischoff**.

3. Von der Haupt-Stadt wird diese Provinz auch la **PROVINCIA di COSENZA**, Lat. Provincia Cosentina, genennet.

X. In CALABRIA ULTERIORI ist zu mercken:

1. **CANTAZARO**, Lat. Cantacium, die Haupt-Stadt, ist ziemlich groß.

2. **SQUILLACE**, Lat. Squillaceum, ist zwar klein, doch der Sinus darneben hat den Namen davon, und wird **GOLFO di SQUILLACE**, Lat. Sinus Squillaceus, genennet.

3. **EUPHEMIA**, Lat. Fanum S. Euphemiae, ist durch ein Erdbeben gar sehr ruiniret worden.

4. **RHEGIO**, Lat. Rhegium, liegt Sicilien gegen über, und ist eine ziemlich grosse und bewohnte Stadt; daselbst ist auch ein **Ergz-Bischoff**.

5. **S. SEVERINA**, und andere, die in der Charte sehr groß aussehen, sind ganz geringe; Doch ist hier ein **Ergz-Bischoff**.

6. **CROTONE**, Lat. Croton, ein schlechter Ort, hat in der Historia Literaria seinen Nutzen.

7. Diese Provinz wird nach der Hauptstadt auch la **PROVINCIA di CANTAZARO**, Lat. Provincia Cantazaræ, genennet.

LXVII.

Wem gehöret das Neapolitanische Kö-
nigreich ?

Vor diesem hat es seine eigene Könige ge-
habt. Vor etwas mehr als 200. Jahren haben
sich die Spanier und Franzosen darum geschla-
gen, bis endlich der Spanische König Ferdi-
nandus Catholicus den Platz behalten hat.

Von selbiger Zeit ist Neapolis eine Depen-
dentz von der Spanischen Monarchie gewesen,
und ist durch einen Vice-Roy regieret worden,
den man alle drey Jahr abgewechselt hat.

Wiewohl da man wegen der rebellischen
Einwohner allenthalben starcke Garnisonen
halten muß; da die Geistlichen mehr als den
halben Theil des Königreichs besitzen: So ha-
ben die Spanier aus diesem Königreiche nicht
viel Profit gezogen.

Als An. 1700. nach dem Tode Königs Ca-
roli II. der Spanische Successions- Streit an-
gieng, so sazten sich erstlich die Franzosen in
Possession, wurden aber Anno 1707. von den
Deutschen delogiret.

Hentiges Tages stehet das ganze König-
reich unter der Botmäßigkeit Kaisers Caroli
VI. und wird durch einen Vice-Roy regieret.

Der ieszige Vice-Roy ist der Cardinal Graf
von ALTHAN.

LXVIII.

LXVIII.

Was sind vor alten Zeiten vor Provinzen in
Italien gewesen?

1. Wo iezo Savoyen, Piemont, Meiland,
und das Venetianische Gebiete ist, das hat vor
diesem bey den Römern alles zusammen GAL-
LIA CIS-ALPINA geheissen.

2. Wo das Herzogthum Meiland heutiges
Tages ist, da war damahls INSUBRIA.

3. Wo das Genuesische Gebiete ist, das hieß
damahls LIGURIA.

4. Wo iezo das Parmesanische, Modenische
und Bononische ist, das hat damahls ÆMI-
LIA geheissen.

5. Wo das Florentinische ist, das ist bey den
Römern TUSCIA oder HETRURIA ge-
nennet worden.

6. Wo iezo Urbino und Spoleto ist, da war
vor Zeiten UMBRIA.

7. Wo iezund die Anconitanische Marck ist,
das hat damahls PICENUM geheissen.

8. Wo Rom liegt, da war damahls LA-
TIUM.

9. Wo Terra di Lavoro im Neapolitani-
schen ist, da war vor diesem SAMNIUM.

10. Wo Basilicata ist, da war vor alten Zei-
ten ohngefehr LUCANIA.

11. Wo Calabria liegt, da hatten sich vor
alten

alten Zeiten viel Griechen niedergelassen, drum wurde es GRÆCIA MAGNA genennet.

LXIX.

Wie haben die alten Einwohner in Italien geheissen?

1. Die ABORIGINES, um Rom.
2. Die ALLOBROGES, in Savonen.
3. Die ANAMANI, im Parmesanischen.
4. Die APULI, in Apulien.
5. Die AUSONES, um Benevento.
6. Die BRUTII, in Calabria.
7. Die CARNI, in Friaul.
8. Die CAMERTES, in Umbria.
9. Die CENOMANI, um Verona.
10. Die CENTRONES, im Savonischen.
11. Die ETRUSCI oder HETRUSCI, im Florentinischen.
12. Die HERNICI, nicht weit von Rom an den Neapolitanischen Grenzen.
13. Die HIRPINI, im Principatu ulteriori.
14. Die ILLYRII, wo Istria, Dalmatia und Croatia ist.
15. Die INSUBRES, im Meiländischen.
16. Die LATINI, um Rom herum.
17. Die LIBICI, um Vercelli.
18. Die LIBURNI, oben in Dalmatien.
19. Die LIGURES, im Genuesischen.
20. Die

20. Die LONGOBARDI, wo Meiland und der Venetianer Terra firma ist.
21. Die LUCANI, in Basilicata.
22. Die MARSI, in Aprutio ulteriori.
23. Die PEDICULI, um Brundisi herum.
24. Die PICENTINI, in Principatu citeriori.
25. Die PELIGNI, in Aprutio citeriori.
26. Die RUTULI, in Campania Romana.
27. Die SABINI, in Sabina.
28. Die SALASSI, in Aosta.
29. Die SALENTINI, um Otranto.
30. Die SAMNITES, wo Molise ist.
31. Die SEMNONES, in Romandiola.
32. Die SICULI, in Sicilien.
33. Die SYBARITÆ in Calabrien.
34. Die TARENTINI, in Otranto.
35. Die TAURINI, um Turin.
36. Die UMBRI, in Umbria.
37. Die VEJENTES, im Fürstenthum Castro.
38. Die VENETI, um Venedig.
39. Die VESTINI, in Aprutio ulteriori.
40. Die VOLSCI, in Campania Romana.

Anhang

Von den Inseln um Italien herum.

LXX.

Was sind um Italien herum vor Inseln?

1. SICILIA, ist ziemlich groß, und führet den Titel eines Königreichs.

Q

2. SAR-